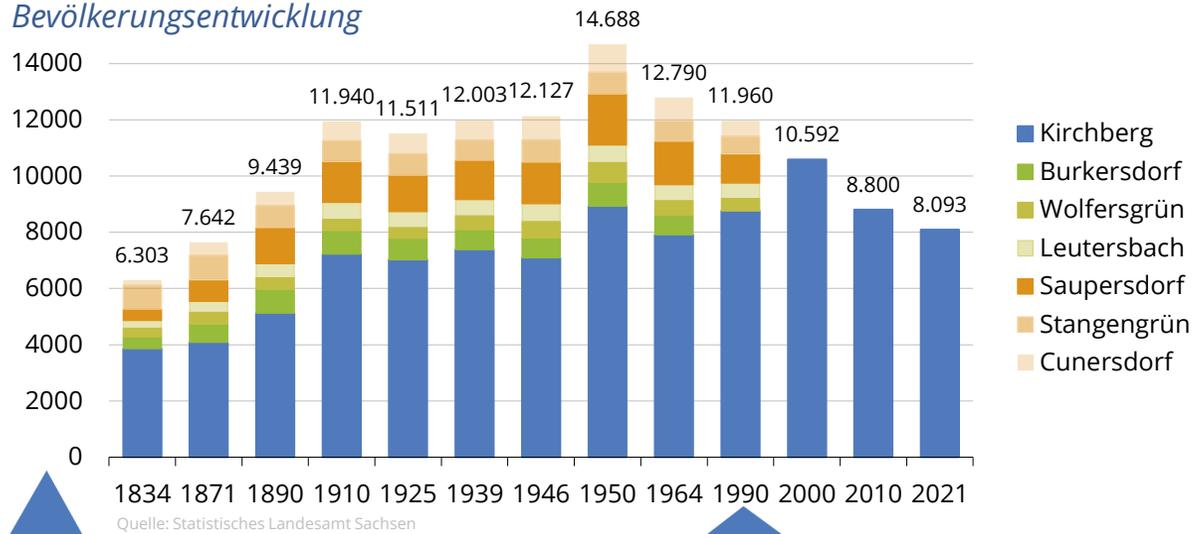




## **Integriertes Stadtentwicklungskonzept (InSEK) Stadt Kirchberg**

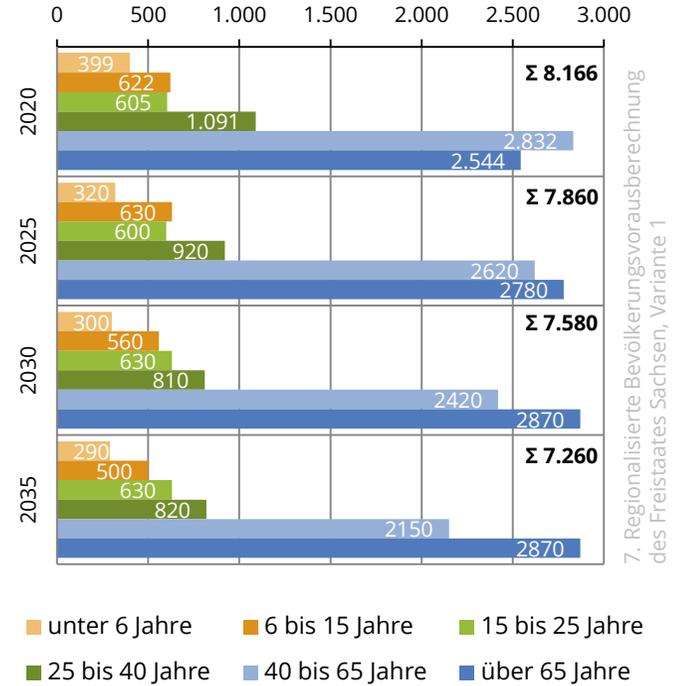
*Auszug der wichtigsten Inhalte und Maßnahmen  
Entwurfsstand Juni 2023*

## Bevölkerungsentwicklung



Seit 1990 geht die Bevölkerung Kirchbergs kontinuierlich zurück. Bis 2035 wird Kirchberg nochmals mehr als 10 % seiner Einwohner verlieren. Am stärksten betroffen sind die mittleren Jahrgänge im arbeitsfähigen Alter.

## Bevölkerungsprognose



## Wozu ein Integriertes Stadtentwicklungskonzept?



**Nachschlagewerk** zu den wichtigsten Themen der Stadtentwicklung

**Handbuch** für die Arbeit von Stadtrat und Stadtverwaltung

**Argumentationshilfe** innerhalb der Stadt und bei übergeordneten Instanzen

Ein InSEK ist ein informelles Planungsinstrument in dem aus der Analyse der wichtigsten Themen der Stadtentwicklung (Bevölkerungsentwicklung, Wirtschaft, Wohnen usw.) ein Handlungskonzept für die Entwicklung Kirchbergs in nächsten Jahre erstellt wird. Es wird regelmäßig fortgeschrieben.

In der Stadt gibt es aktuell 225 Einzeldenkmale und 47 Brachen. Sie stellen oft eine besondere Herausforderung für die Eigentümer dar.



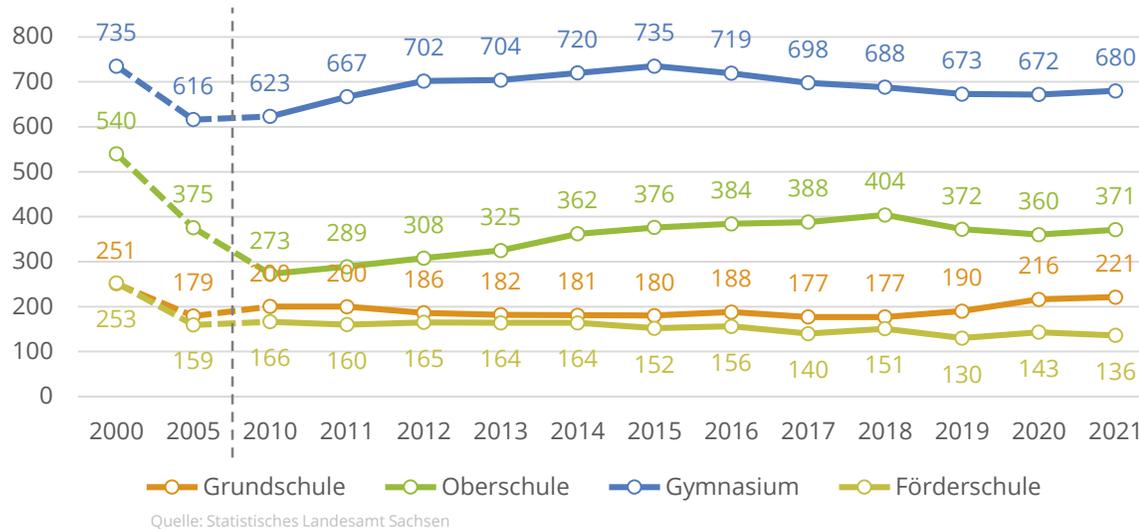
Zwei Drittel der Gebäude sind älter als 70 Jahre. Sanierungsbedarf und Leerstand gehen oft Hand in Hand.

Der Ausbau bedarfsgerechter und barrierefreier Wohnungen ist ein wichtiges Thema. Auch Rückbau kann wieder nötig werden.



## Familiengerechte Kommune Kirchberg

Kirchberg ist familiengerechte Kommune und möchte es bleiben.



Die Schülerzahlen in Kirchberg entwickeln sich stabil. Die Schulen und Kindergärten sind in ihrem Bestand gesichert.

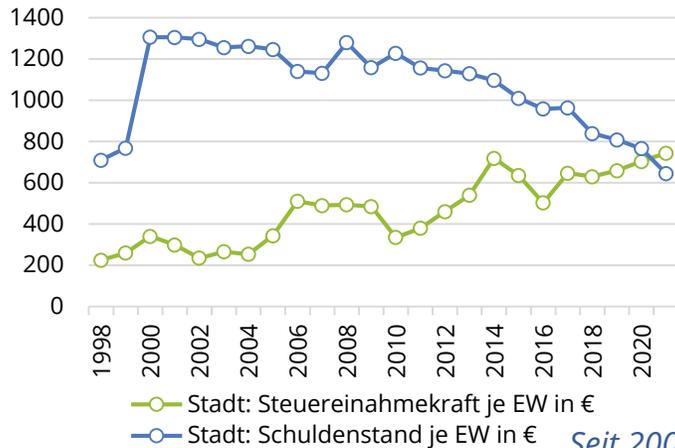
Die meisten Gemeinbedarfseinrichtungen sind in gutem Zustand. Bei den Grünflächen gibt es noch Luft nach oben.

Zahlreiche Vereine und Initiativen aus der Stadtgesellschaft beleben die Stadt.



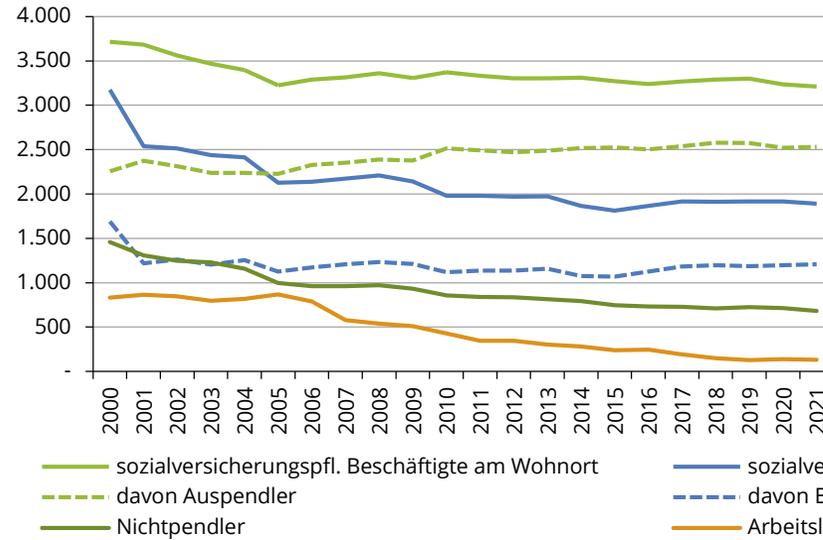
**Welterbe Montanregion**  
Erzgebirge/Krušnohoří

Die Stadt besitzt landschaftliches und kulturelles Potential, das es zu nutzen und auszubauen gilt.



Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

Seit 2000 konnte der Schuldenstand der Stadt kontinuierlich abgebaut werden.



Der wirtschaftliche Situation ist weitgehend stabil. Der innerstädtische Einzelhandel und der Fachkräftemangel sind große Baustellen.

Kirchberg ist und bleibt ein Auspendlerort. Die Arbeitslosigkeit ist sehr stark zurückgegangen.

Durch den Bau der Ortsumgehung konnten die wichtigsten Verkehrsprobleme der Stadt gelöst werden.

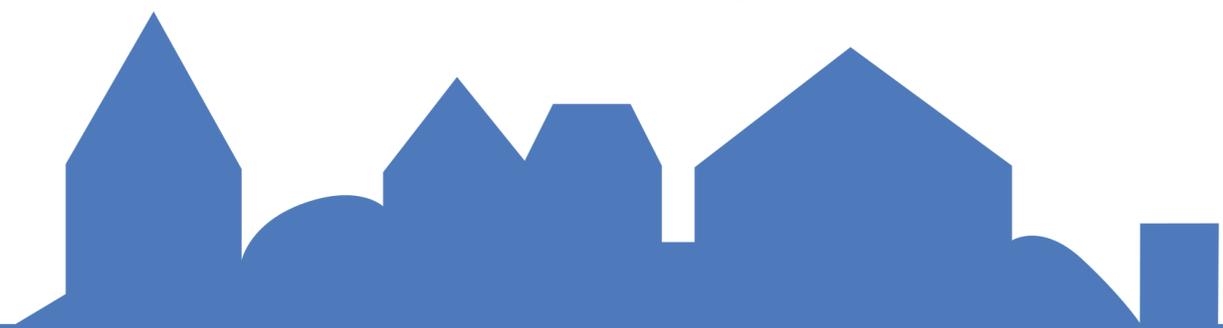


Nachholbedarf besteht hinsichtlich einer nachhaltigen Mobilität und im kommunalen Straßenbau.



Mit dem Breitbandausbau, der neuen Freileitung Silberstraße-Steinberg, der Umrüstung der Straßenbeleuchtung und der Förderung nachhaltiger Energie stehen mehrere Großprojekte der technischen Infrastruktur an.

**Was in den letzten Jahren erreicht wurde** » Sanierung Meisterhaus » Umgestaltung Altmarkt » Fertigstellung Ortsumgehung » Hoher Forst wird Welterbe » Gestaltung Möplü-Park » Rückbau „Wiener Spitze“ » Straßensanierungen Malzhausstraße, Innungsstraße, Täubertsberg, Scheringerstraße und viele andere » Neubau von Einfamilienhäusern » Förderung von privaten Gebäudesanierungen » erneute Zertifizierung als „Familiengerechte Kommune“ » Umsetzung und Abrechnung von Fördergebieten » Abriss der Kunstlederfabrik Saupersdorf » Ausstattung von Spielplätzen » 800 Jahre Kirchberg und andere Feste » Neubau Jugendclub Wolfersgrün » abschnittsweiser Ausbau Rödelbach-Bürsten-Route » Fertigstellung der Sanierung der Grundschule mit Umfeld » Instandsetzung des Borberghauses » Teilsanierung der Freilichtbühne » kontinuierlicher Schuldenabbau  
» **und vieles mehr**



## 10 Thesen zur Kirchberger Stadtentwicklung

## Was sagen Sie?

1. Kirchberg ist aus dem Größten raus.
2. Kirchberg muss weiter mit Schrumpfung umgehen.
3. Kirchberg steht im Wettbewerb mit anderen Städten.
4. Den Dörfern geht es gut.
5. Die Menschen suchen Wohn- und Lebensqualität.
6. Handel und Fachkräftemangel als größte Baustellen der Wirtschaft.
7. Die Innenstadt bleibt nicht, was sie mal war.
8. Es gibt wenig Potential zur Erzeugung erneuerbarer Energie.
9. „Familiengerechte Kommune“ und Welterbe sind große Potentiale.
10. Kirchberg darf sich nicht auf seinen Erfolgen ausruhen.

Handlungsschwerpunkt 1 ÖFFENTLICHER RAUM	Handlungsschwerpunkt 2 GEMEINBEDARFS- EINRICHTUNGEN	Handlungsschwerpunkt 3 STÄDTEBAU	Handlungsschwerpunkt 4 MOBILITÄT	Handlungsschwerpunkt 5 TECHNISCHE INFRASTRUKTUR	Handlungsschwerpunkt 6 SONSTIGE MASSNAHMEN
<p>Frei­flächengestaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lutherpark</li> <li>- unterhalb Sonnenberg</li> <li>- ehem. Textilwerk</li> </ul> <p>Platzgestaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Brühl</li> <li>- Dorfplatz Cunersdorf</li> <li>- Dorfplatz Wolfersgrün</li> <li>- Dorfplatz Stangengrün</li> </ul> <p>Schaffung von Barrierefreiheit</p> <p>Entwicklung des Grünzuges zwischen Altstadt und Kirchberg West</p> <p>Hochwasserschutzmaßnahmen</p> <p>Wegeinfrastruktur:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rödelbach-Bürsten-Route</li> <li>- Hoher Forst</li> <li>- Wanderwege</li> <li>- Erschließung Talsperre Wolfersgrün</li> </ul> <p>Etablierung von Caravanstellplätzen</p>	<p>Sanierung Kindertagesstätten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kinderland</li> <li>- Spatzennest/Lebenshaus</li> </ul> <p>bedarfsgerechte Sanierung bzw. Weiterentwicklung der Kitas, Schulen und Einrichtungen</p> <p>Sanierung/Neubau Feuerwehrgerätehäuser:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Cunersdorf</li> <li>- Saupersdorf</li> </ul> <p>Entwicklung Welterbestandorte Hoher Forst</p> <p>Gesundheitseinrichtungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erhalt des Krankenhausstandortes als Fachklinikum</li> <li>- Innenstadtnaher Standort für Rettungswache</li> </ul> <p>Kultureinrichtungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sanierung Freilichtbühne</li> <li>- Sanierung/Entwicklung Museum „Alt-Kirchberg“</li> </ul>	<p>Städtebauliche Entwicklung Kirchberg West</p> <p>Städtebauliche Entwicklung ehem. Kunstlederfabrik Saupersdorf</p> <p>Revitalisierung von Brachen, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Am Wiesengrund 9</li> <li>- Kirchberger Straße 24</li> <li>- Kirchberger Straße 52</li> <li>- Auerbacher Straße 69</li> <li>- Auerbacher Straße 84</li> <li>- Am Eisenberg 1</li> <li>- Hammerhof 3</li> </ul> <p>Förderung privater Sanierungsmaßnahmen</p> <p>Bedarfsgerechte Erschließung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wohnstandorte (vorrangig in integrierten Lagen, Baulücken)</li> <li>- Gewerbegebiete</li> </ul>	<p>Straßensanierungen, insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Leutersbacher Straße</li> <li>- Clara-Zetkin-Straße</li> <li>- Sonnenberg</li> <li>- Teichstraße</li> <li>- Karl-Marx-Siedlung</li> <li>- Crinitzer Straße</li> <li>- sowie schrittweise weitere Straßen</li> </ul> <p>Ausbau Rödelbach-Bürsten-Route</p> <p>Behebung Fehlstellen im Fußwegenetz</p> <p>straßenbegleitende Fuß- und Radwege</p> <p>Ladesäulen für E-Bikes und E-Autos</p>	<p>Breitbanderschließung</p> <p>Löschwasserversorgung in den Ortsteilen</p> <p>bedarfsgemäße Kanalnetzerneuerungen (Wasser, Abwasser, Gas)</p> <p>Neubau 110 kV-Leitung Silberstraße–Steinberg</p> <p>Umrüstung auf energiesparende Straßenbeleuchtung</p>	<p>Fortschreibung Flächennutzungsplan</p> <p>Zusammenarbeit Verwaltungsgemeinschaft</p> <p>Weitere Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Erhalt des Zertifikats „familiengerechte Kommune“</p> <p>Neubeantragung von Förderungen/-gebieten</p> <p>Förderung des kleinteiligen innerstädtischen Handels</p> <p>Stadtmarketing</p> <p>touristische Vermarktung</p> <p>Förderung Vereine und zivilgesellschaftliche Engagement</p> <p>Sicherstellung der Ärzteversorgung</p> <p>Weiterentwicklung des Kirchberger Veranstaltungskalenders</p> <p>Renaturierungen und Naturschutzmaßnahmen</p>

## HANDLUNGSSCHWERPUNKT 1 - ÖFFENTLICHER RAUM



1 Lutherpark; 2 unterhalb Sonnenberg -  
ehem. Textilwerk; 3 Brühl; 4 Dorfplatz  
Cunersdorf; 5 Dorfplatz Wolfersgrün;  
6 Dorfplatz und Freizeitfläche  
Stangengrün

## HANDLUNGSSCHWERPUNKT 2 - GEMEINBEDARFSEINRICHTUNGEN



1 Kita „Kinderland“; 2 Kita  
„Spatzennest“/Lebenshaus; 3 FFW  
Cunersdorf; 4 FFW Saupersdorf; 5  
Krankenhaus; 6 Freilichtbühne Borberg;  
7 Museum „Alt-Kirchberg“

## HANDLUNGSSCHWERPUNKT 3 - STÄDTEBAU



1 Wohngebiet Kirchberg West; 2  
Entwicklungsfläche ehem.  
Kunstlederfabrik Saupersdorf  
wichtige Branchen

## HANDLUNGSSCHWERPUNKTE 4 UND 5 - MOBILITÄT UND TECHNISCHE INFRASTRUKTUR

Straßensanierung

Fußwegsanierung

Radwegsanierung

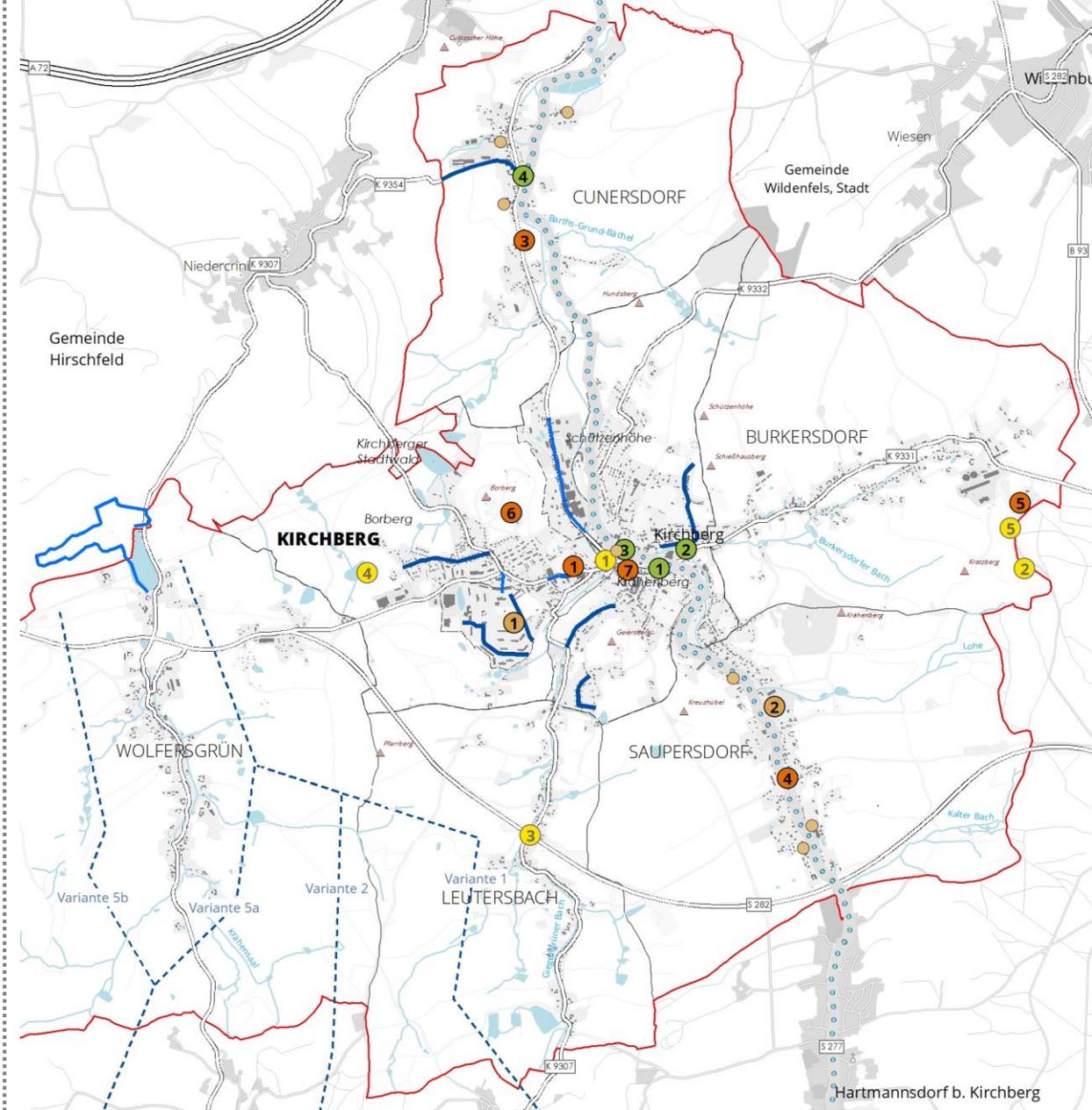
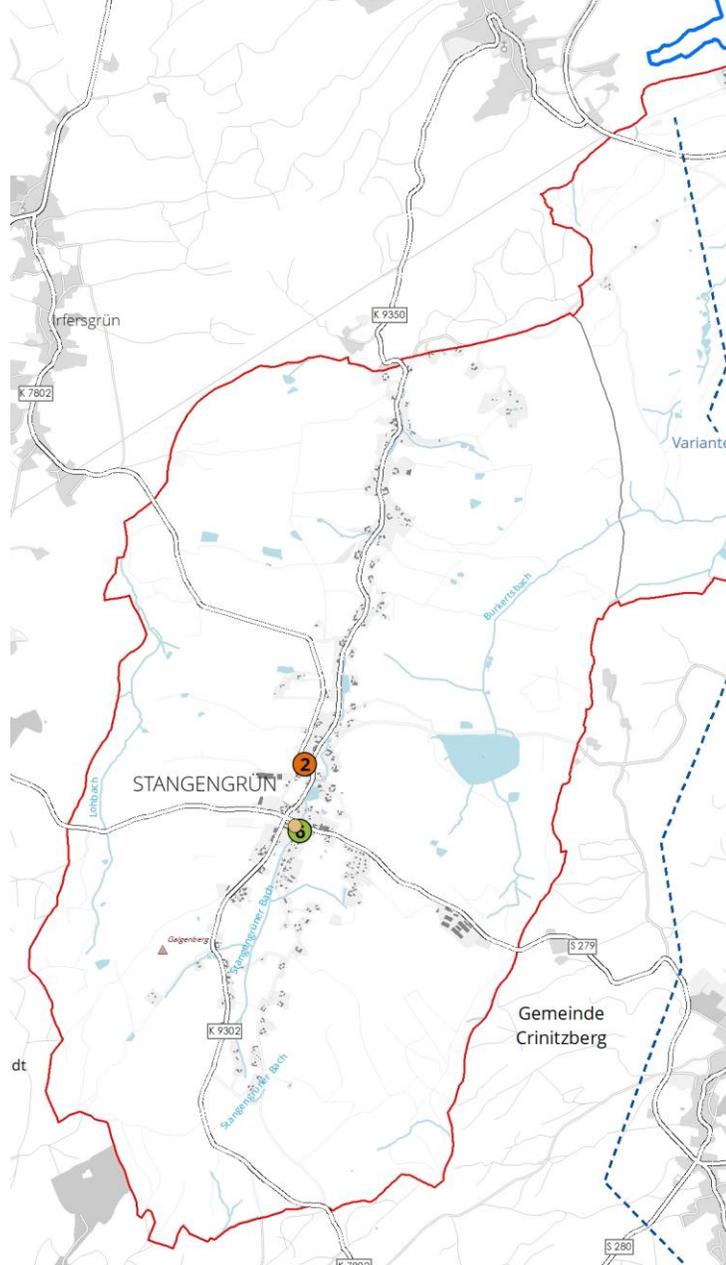
Neubau Freileitung

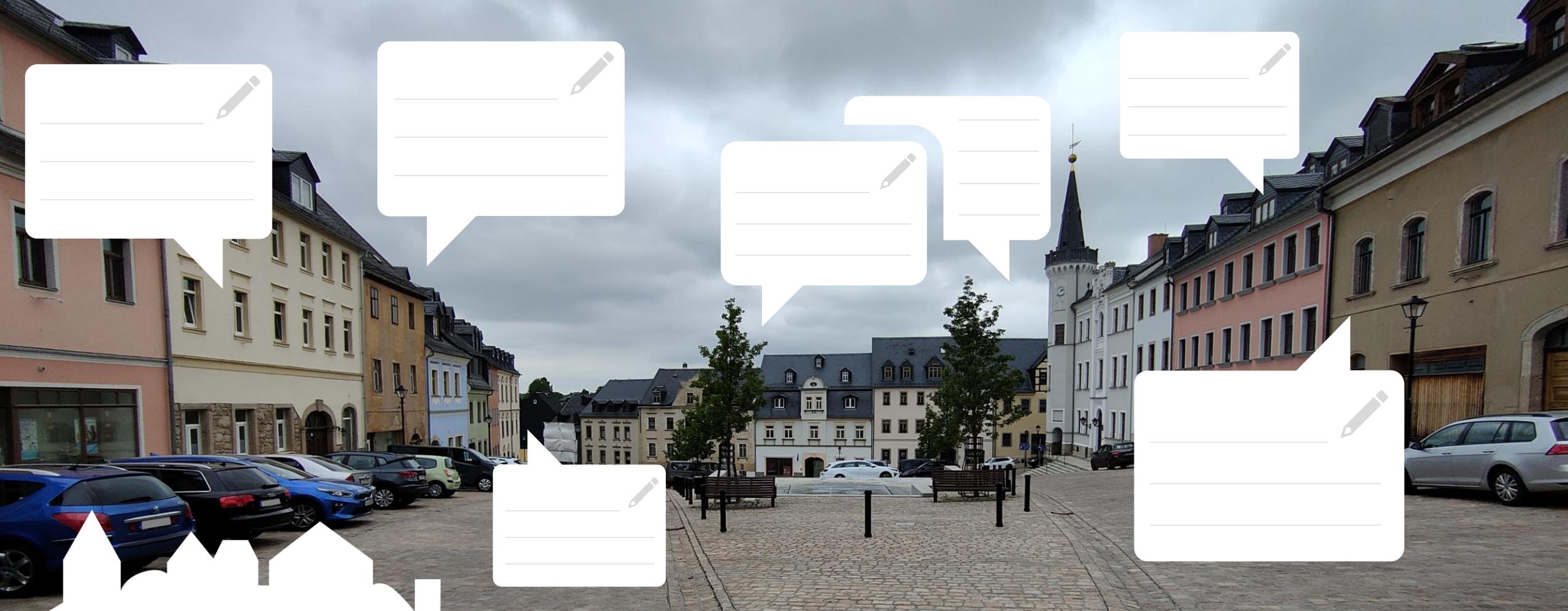
Silberstraße-Steinberg  
(Trassenvarianten 1-5)

## HANDLUNGSSCHWERPUNKT 6 - SONSTIGE MAßNAHMEN



1 Innenstadtentwicklung; 2 Entwicklung  
Welterbe Hoher Forst; 3 Schallschutz  
Leutersbach (S 282); 4 Etablierung  
Naturschutzgebiet „Himmelsteichgebiet“;  
5 Etablierung Trinkwasserschutzgebiet  
„Rohwasserstollen, Zone II“





Sie sind gefragt!

Fragen und Anregungen bitte bis 15.08.2023 an das  
Bauamt der Stadt Kirchberg  
Neumarkt 2, 08107 Kirchberg  
Frau Bernstein » 037602 83-172  
» [elisabeth.bernstein@kirchberg.de](mailto:elisabeth.bernstein@kirchberg.de)

*Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!*



*In Kooperation mit der  
Westfälischen Gesellschaft  
für Stadterneuerung mbH*